

NETWORK Mitarbeiterzusatzrechnung

Kundennummer 328715417

Eingerahmte Bereiche gehören unbedingt ausgefüllt

Firmendaten (Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

Firma

ITSV GmbH

Straße/Hausnr.

Schiffamtsgasse 15

Staat/PLZ/Ort

1020 Wien

Firmenansprechpartner (NETWORK Entscheider)¹⁾

Frau

X

Herr

Titel/Vorname/Familienname

Karl Grubmiller

Telefon tagsüber

0664 844 5614

Fax

E-Mail (NETWORK Entscheider)¹⁾

karl.grubmiller@itsv.at

0 664

(An den Mitarbeiter zur Nutzung überlassener Anschluss)

Persönliche Daten des Mitarbeiters des o.a. Unternehmens

(die Mitarbeiterzusatzrechnung wird an diese Anschrift versendet)

Frau

Herr

Split Bill

International Split Bill

Titel/Vorname/Familienname

Straße/Hausnr.

Staat/PLZ/Ort

E-Mail

A1 FIREWALL ☐ deaktivieren

Firewalls können generell nach dem derzeitigen Stand der Technik keine absolute Sicherheit bieten. Für die A1 FIREWALL als kostenloses Produkt ist die Gewährleistung daher ausgeschlossen. Es gelten die AGB Mobil einschließlich ihres IX. Abschnitts (A1.net Internet Zugang).

Vertragsbedingungen

- 1) Dieses Produkt der mobilkom austria AG (nachfolgend: mobilkom) soll es autorisierten Nutzern von Anschlüssen, die in einem PRIVATE NETWORK (A1 NETWORK) von mobilkom angemeldet sind, ermöglichen, Verbindungen (Sprache, SMS, Daten, Fax; Nicht: MMS, GPRS, EDGE, UMTS, HSDPA), auf einer gesonderten Rechnung ausgewiesen zu erhalten (Mitarbeiterzusatzrechnung).
- Split Bill: Verbindungen unter Verwendung eines Einwahlpräfixes (Präfix für private Rechnung) im Inland und im Ausland (in Netzen ausgewählter Roamingpartner). Passive Roaminggespräche sind davon nicht erfasst.
- International Split Bill: alle aktiven und passiven Verbindungen (inkl. SMS, MMS, GPRS, EDGE, UMTS, HSDPA) in allen Netzen der mobilkom-Roamingpartner ohne Verwendung eines Präfixes.
- 2) Für die erstmalige Implementierung des Produktes Mitarbeiterzusatzrechnung wird dem Mitarbeiter ein Herstellungsentgelt in Rechnung gestellt. Monatliche Grundentgelte werden für die Mitarbeiterzusatzrechnung nicht verrechnet.
- 3) Der Anschluss-Nutzer kann einen Einzelentgeltnachweis im Rahmen von A1 ONLINE-BILL elektronisch abrufen.
- 4) Der Mitarbeiter ist vom Vertragspartner (o. a. Unternehmen) autorisiert, den Anschluss mit der zuvor angeführten Rufnummer zu benutzen. Der Mitarbeiter nimmt zur Kenntnis, dass durch das Produkt Mitarbeiterzusatzrechnung kein Teilnahmeverhältnis zur mobilkom begründet wird, sondern dass er ausschließlich ausdrücklich berechtigter Nutzer des zuvor angeführten Anschlusses ist. Für alle Entgeltforderungen und Schadenersatzansprüche haftet der Mitarbeiter als Nutzer nach bereicherungsrechtlichen Grundsätzen neben dem Vertragspartner von mobilkom als Gesamtschuldner (§ 11 Abs 2 AGB Mobil).
- 5) Im Falle des Ausscheidens aus dem Unternehmen (aus welchen Gründen auch immer) erklärt sich der Mitarbeiter mit der Weitergabe dieser Information an mobilkom einverstanden, weiters stimmt er ausdrücklich zu, dass im Mahnungsfall dem Vertragspartner von mobilkom alle Rechnungsdaten zugänglich gemacht werden.
- 6) Der Vertragspartner von mobilkom übernimmt die Haftung für die Richtigkeit der angegebenen Daten und bestätigt, dass es sich beim o.a. Nutzer ausschließlich um Mitarbeiter des genannten Unternehmens handelt, welche zur Nutzung des jeweils angeführten Anschlusses sowie zur Inanspruchnahme des Produktes Mitarbeiterzusatzrechnung berechtigt sind. Sollte der genannte Mitarbeiter aus dem Unternehmen ausscheiden, so ist das Unternehmen zur sofortigen Weiterleitung dieses Umstandes an mobilkom verpflichtet, damit das Produkt Mitarbeiterzusatzrechnung für den betroffenen Anschluss eingestellt und die Einzugsermächtigung für das Konto des Nutzers storniert werden kann. Wird diese Mitteilung unterlassen, so ist das Unternehmen zum Ersatz des dadurch entstandenen Schadens verpflichtet. Über die Höhe der Mitarbeiterzusatzrechnung erhält das Unternehmen – ausgenommen im Mahnungsfall bei Nichtzahlung durch den Nutzer – keine Informationen.
- 7) Das Unternehmen nimmt zur Kenntnis, dass im Falle der Nichtbezahlung durch den Nutzer das Produkt Mitarbeiterzusatzrechnung storniert wird. Kommt der Nutzer des Anschlusses trotz Fälligkeit und Zahlungserinnerung (Mahnung) seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach, so wird das fällige Entgelt auf der Unternehmensrechnung ausgewiesen und ist auch vom Unternehmen zu bezahlen.
- 8) Die Vertragsabwicklung erfolgt zu den AGB Mobil einschließlich der Leistungsbeschreibungen (LB) und Entgeltbestimmungen (EB) in ihrer jeweils geltenden Fassung. Die AGB Mobil einschließlich der LB und EB, liegen bei mobilkom zur Einsichtnahme bereit. AGB Mobil sind unter www.A1.net/agb veröffentlicht. Für die Einrichtung der Mitarbeiterzusatzrechnung ist ein Herstellungsentgelt gemäß den EB zu entrichten. Vereinbarter Erfüllungsort ist Wien, I. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag – außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind – ist Wien, I. Erfüllungsgehilfen von mobilkom sind nicht bevollmächtigt, mündliche Individualvereinbarungen zu treffen oder abzuändern. Der Mitarbeiter erklärt sich damit einverstanden, dass auch rechtlich bedeutsame Erklärungen von mobilkom austria AG mittels SMS-Nachrichten oder anderen elektronischen Medien übermittelt werden.

Vom Unternehmen auszufüllen

Mitarbeiter und Vertreter von mobilkom austria sind nicht bevollmächtigt, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden zu treffen.

Unterschrift (bzw. firmenmäßige Zeichnung oder Vollmacht liegt bei)

Ort/Datum

Name des Zeichnungsberechtigten in Blockbuchstaben

Einzugsermächtigung (zwingend)

Kontoinhaber(obiger Mitarbeiter)

Kontonr.

BLZ

Bank

Ich (Wir) ersuche(n) um die Durchführung des Auftrages wie angeführt, zu den angegebenen Geschäftsbedingungen. Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers (Hiermit akzeptiere ich auch die Vertragsbedingungen 1-10.)

A1 ONLINE BILL Benachrichtigungsdaten

Sobald meine aktuellen Rechnungsdaten in A1 ONLINE BILL abrufbar sind, möchte ich entgeltfrei per SMS an die Rufnummer:

0

(alle österr. Handynetze möglich)

oder per E-Mail an

informiert werden.

Meine Benachrichtigungsdaten kann ich jederzeit unter www.a1.net/onlinebill ändern.

- 9) Ja, ich möchte auch in Zukunft persönliche Handy- sowie Produkt- und Serviceangebote von mobilkom austria AG bekommen. Ich bin widerruflich damit einverstanden, dass meine Stammdaten zu Gläubigerschutz- sowie Informations- und Werbezwecken an IS Inkasso Service GmbH & Co KG bzw. Deltavista GmbH, den Kreditschutzverband von 1870 und an die Konzernunternehmen Telekom Austria TA AG, Telekom Austria Holding AG, Paybox Austria AG, A1 Bank AG, mobilkom [Liechtenstein] AG, VIPnet d.o.o. [Kroatien], Si.mobil d.d. [Slowenien], Mobiltel EAD [Bulgarien], Vip mobile d.o.o. [Serbien], Skopje[Mazedonien] und mobilkom austria group services GmbH übermittelt werden
- Ja, ich möchte persönliche Angebote von mobilkom austria AG und Telekom Austria AG auch mittels SMS/MMS, E-Mail und Telefon erhalten und stimme widerruflich der Nutzung meiner Verkehrs- und Stammdaten zur bedarfsgerechten Angebotslegung und Servicierung durch diese zu. (Wenn nicht erwünscht, betreffenden obigen Punkt bitte streichen)
- 10) ONLINE BILL – Verichtsvereinbarung auf die Papierrechnung (Wenn nicht erwünscht, Punkt 10 bitte streichen)
- Mit dieser Vereinbarung wird beidseitig jederzeit widerruflich auf die postalische Zustellung der gedruckten Rechnung verzichtet. Der Mitarbeiter verpflichtet sich, sich zur A1 ONLINE BILL anzumelden.
- Die Rechnung gilt zu dem Zeitpunkt als zugegangen, zu dem die Rechnungsdaten in A1 ONLINE BILL erstmals verfügbar gemacht wurden. Dieser Zeitpunkt gilt als Zugang im Sinne der AGB Mobil. Ab diesem Zeitpunkt beginnen all jene Fristen zu laufen, die auf den Zugang oder die Zustellung der Rechnung abstellen (z.B. Einspruchsfristen). Der Mitarbeiter ist verpflichtet, sich so rechtzeitig Kenntnis über die Rechnungsdaten über A1 ONLINE BILL zu verschaffen, dass er sämtlichen Rechten und Pflichten, insbesondere jenen aus den AGB Mobil, gegenüber mobilkom austria rechtzeitig nachkommen kann. Festgehalten wird, dass eine maximale Ausfallszeit des Zugriffs auf die ONLINE BILL von 2 Tagen aus technischen oder betrieblichen Gründen möglich ist. Solche Ausfallszeiten bewirken keine Hemmung oder Unterbrechung von Fristen, die auf den Zugang der Rechnung abstellen. Dasselbe gilt für darüber hinausgehende Ausfallszeiten, wenn der Mitarbeiter den Ausfall nicht rechtzeitig und nachweislich an mobilkom austria AG (nachfolgend mobilkom austria) gemeldet hat. mobilkom austria verständigt den Mitarbeiter über die Online-Verfügbarkeit neuer Rechnungsdaten einmalig per SMS oder E-Mail an die vom Mitarbeiter bekannt gegebene österreichische Handyrufnummer oder Emailadresse. Der Mitarbeiter stimmt dieser Verständigung hiermit zu. mobilkom austria haftet nicht dafür, dass die Verständigung den Mitarbeiter erreicht. Insbesondere in folgenden Fällen ist eine Haftung von mobilkom austria ausgeschlossen: Die vom Mitarbeiter bekannt gegebene österreichische Handyrufnummer oder E-Mail-Adresse ist nicht oder nicht mehr geeignet den Mitarbeiter zu erreichen, oder der Mitarbeiter erlangt keine Kenntnis über Rechnungsdaten, da ihm der Zugang zum Internet nicht möglich ist oder war. Der Zugang der Rechnung ab Online-Zurverfügungstellung der Rechnungsdaten gilt auch bei Nichtverständigung durch SMS oder Email als erfolgt. mobilkom austria empfiehlt, den in A1 ONLINE BILL unter dem Link „A1 Infobox“ enthaltenen Text regelmäßig zu lesen, da er auch rechtlich bedeutsame Informationen enthalten kann. Festgehalten wird, dass die Rechnungsdaten in A1 ONLINE BILL oder ein Ausdruck davon keine Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes oder auf Grundlage dessen ergangener Verordnungen ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Verzichtsvereinbarung sind: Zahlungsart über Lastschrifteneinzug (Einzugsermächtigung) oder Kreditkarte, das Akzeptieren dieser Nutzungsbedingungen sowie Volljährigkeit des Verzichtenden. Der Verzicht wird nach Maßgabe betrieblicher und technischer Möglichkeiten ab der nächsten Rechnung wirksam. Daher ist der Mitarbeiter verpflichtet, sich rechtzeitig Kenntnis von den Rechnungsdaten über A1 ONLINE BILL zu verschaffen und die Rechnungsdaten zu speichern. Mahnungen werden immer in Papierform zugestellt. Pro Rechnungsempfänger ist nur eine Verzichtsvereinbarung möglich. Bei Umstellung auf Barzahlung (z.B. nach Mahnungen) wird die Rechnung postalisch zugestellt, nach neuerlicher Erteilung der Einzugsermächtigung lebt der Verzicht wieder auf. Jede Rechnung ist einmal als Originalrechnung nachbestellbar. Auch in diesem Falle erfolgt der Zugang der Rechnung ab Online-Zurverfügungstellung der Rechnungsdaten und nicht erst ab Zustellung der Originalrechnung.

1) Benachrichtigungen und Updates werden per E-Mail an den NETWORK Entscheider gesandt.

